

Berufung in CDU-Ausschuss

Grundmann ist gegen Denkverbote

STADE/BREMERVÖRDE. Neue Aufgabe für den CDU-Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann: Seine Partei hat ihn in den Fachausschuss für Umwelt und Landwirtschaft berufen. „Über die Zukunftsthemen Umwelt- und Klimaschutz wird in der Gesellschaft derzeit intensiv debattiert. Auch innerhalb der Union wird um die richtigen Wege und Lösungen gerungen. Ich freue mich, zukünftig meinen Beitrag zur Ausrichtung der Partei einbringen zu können“, so der Politiker aus dem Wahlkreis Stade/Bremervörde.

So wolle er sich beim Klimaschutz für eine CO₂-Bepreisung einsetzen, „weil diese zur Lenkungswirkung nötig sein wird“. Dies solle sozialverträglich ausfallen. Es gehe um einen vernünftigen Interessenausgleich zwischen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten.

Bei der Erarbeitung von Lösungen dürfe es keine Denkverbote geben. Technologien wie die Abspaltung und Speicherung von CO₂ böten neue technologische Erkenntnisse, die als Brückenlösung auch in Deutschland einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Reduktion eröffnen könnten. Grundmann ist seit 2013 Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit des Deutschen Bundestags.



In den CDU-Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft berufen: **Oliver Grundmann.** Foto: Koch